



Vortragsveranstaltung

IRIS-Verein zur Förderung Anthroposophischer Medizin und Therapie in Thüringen e. V.

## „Mutterwerden-Muttersein“ Hebammenerfahrungen

Vortrag von der Hebamme  
Ingeborg Stadelmann / Kempten

Donnerstag

27. August 2026

19.30 Uhr

RUDOLF STEINER HAUS WEIMAR MEYERSTR. 10

### **Die Hebamme und Bestsellerautorin Ingeborg Stadelmann gibt Rück- und Einblick in 50 Jahre ganzheitliche Hebammenarbeit.**

Ihr Ziel ist, die Bedürfnisse von Mutter und Kind zu erkennen und zu beachten, ohne dabei die Gesundheit der beiden aus den Augen zu verlieren. Geburt ist ein prägendes Ereignis für's Leben, daher bedarf es gute Vorbereitung, wohlüberlegtes Entscheiden wo und mit wem Geburt erlebt werden will. Die Möglichkeiten sind vielfältig: außerklinisch gebären daheim oder im Geburtshaus, oder eine Krankenhausgeburt, diese mit oder ohne Kinderklinik. Das Leben mit dem Kind beginnt jedoch nicht erst mit der Geburt. Hebammen begleiten in der Schwangerschaft und im Wochenbett und wissen Rat bei Stillfragen. Die Hebamme steht mit ihrer Fachkompetenz und ihrer Empathie den Eltern zur Seite. Hebammen verfügen über Wissen der medizinischen Geburtshilfe, nutzen seit Jahrhunderten die verschiedensten Methoden der Komplementärmedizin und stellen die Wünsche der Eltern in den Vordergrund. Viele Hebammen sind gut ausgebildet in Aromatherapie, Homöopathie und Pflanzenheilkunde, andere sind wissend in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wieder andere haben sich in Schwangeren-Yoga oder Ernährungsfragen weitergebildet.

Der Vortrag startet mit einem kurzen **Statement von Dr. Sophia Johnson / Weimar zum Thema Evidenzen in der Geburtshilfe**, dann gibt Ingeborg Stadelmann einen Vortrag rund um's Mutterwerden und Muttersein. Nach dem Vortrag wird ausreichend Zeit für Diskussion und Fragen sein.